Bei diesem unterhaltsamen Projekt muss man sich viel bewegen, denn Tischtennis ist anstrengender, als man denkt. Obwohl Tischtennis eine Individualsportart ist, wird hier trotzdem der Teamgeist gefördert, weil alle beim Aufbau der Platten
mithelfen müssen. Da die Gruppe sehr groß ist, ist es sehr schwierig, allen Teilnehmern spezielle Techniken beizubringen. Aber dennoch schaffen es die Projektleiter, ihnen die Grundlagen zu erklären. Die Schüler finden einige Ideen, wie das Kaiserturnier und den Riesenrundlauf, sehr unterhaltsam und abwechslungsreich. Die Nachfrage nach dem Projekt war sehr hoch, sodass es bei 52 Teilnehmern sehr eng in den Umkleidekabinen wird. Trotz alledem macht allen das Projekt sehr viel Spaß.

Projektleiterin war **Frau A.Wagner**.

Max Mühlhause, Lars Semmler und Robert Fladung